



Mit Pioniergeist und Weitblick Außergewöhnliches auf den Weg gebracht

Doppelte Auszeichnung für CeoTronics-Gründer Hans-Dieter Günther

Rödermark (PS) Im Anschluss an die Hauptversammlung der CeoTronics AG in der Kulturhalle wurde der Unternehmensmitbegründer, ehemalige Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Dieter Günther von Bürgermeister Jörg Rotter mit der Rödermark-Medaille in Gold ausgezeichnet. Zudem wurde Günther zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates des Unternehmens ernannt.

Hans-Dieter Günther ist der Erste, der die kürzlich geschaffene Rödermark-Medaille verliehen bekam. Mit der Auszeichnung will der Magistrat das herausragende Wirken Günthers auf wirtschaftlichem Gebiet würdigen. „Mit ihrem unternehmerischen Engagement haben sie etwas Außergewöhnliches auf den Weg gebracht“, würdigte Jörg Rotter in seiner Laudatio Hans-Dieter Günther. Entstanden sei ein Hightech-Unternehmen, das aktuell rund 130 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt und weltweit erfolgreich Audio- und Videosysteme entwickelt. Hans-Dieter Günther habe mit „Pioniergeist und Weitblick“ die Weichen gestellt, als er 1985 gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Berthold Hemer die Ceotronics GmbH gründete, woraus eine „ökonomische Erfolgsgeschichte mit Strahlkraft wurde“, so der Bürgermeister. Im Laufe der Jahre wurde aus der GmbH eine AG, es folgte der Gang an die Börse. Rotter freute sich, dass Hans-Dieter Günther, den kaufmännisches Geschick und Beharrlichkeit auszeichne, mit seinem Unter-



Bürgermeister Jörg Rotter überreichte Hans-Dieter Günther die Rödermark-Medaille. Zu den Gratulanten zählten auch Erste Stadträtin Andrea Schülner und Till Andrießen von der städtischen Wirtschaftsförderung. (Fotos: PS)

nehmen trotz globaler Expansion immer die Verbundenheit und Verankerung zu Rödermark gezeigt habe. Weltumspannende Aktivitäten seien immer gepaart gewesen mit Bodenständigkeit. Als Beleg dafür nannte der Bürgermeister auch das ehrenamtliche Engagement Günthers beim MTV, der Viktoria und der Sängervereinigung „Sängerlust Edelweiß“. CeoTronics entwickelt und produziert seit 25 Jahren elektronische Systeme für Kommunikation unter Extrembedingungen. Zuletzt war Hans-Dieter Günther stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens. Der Aufsichtsratsvorsitzende Matthias Löw würdigte ebenfalls das Wirken seines Vorgängers im Amt, der schon immer auf der Suche nach unternehmerischen Herausforderungen gewesen sei. Irgendwann in seiner beruflichen Laufbahn sei Günther, so berichtete Löw, dann das Thema „Hören in einem schwierigen Umfeld“

über den Weg gelaufen und er habe das große Potenzial dieses Bereichs erkannt und mit Berthold Hemer 1985 Ceotronics gegründet. Von Anfang an sei immer sehr viel in die Zukunft und Entwicklung des Unternehmens investiert worden, lobte Löw. Günther habe den Börsengang in den späten neunziger Jahren mit viel Beharrlichkeit durchgezogen und im Laufe der Jahre seinen Sohn Thomas H. Günther, den heutigen Vorstandsvorsitzenden, als Nachfolger aufgebaut. Nach einer krankheitsbedingten Pause

vor über zehn Jahren, in dessen Folge Hans-Dieter Günther das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden aufgeben musste, kehrte er nach überstandener Krankheit als stellvertretender Vorsitzender in den Aufsichtsrat zurück. Dieses Amt hatte er bis zur diesjährigen Hauptversammlung inne.

„Wir wollen auf ihren Rat nicht verzichten“, meinte Matthias Löw. Daher habe der Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, Hans-Dieter Günther zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats zu ernennen.



Der Aufsichtsratsvorsitzende Matthias Löw (rechts) überreichte Hans-Dieter Günther die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates.

„125 Jahre Rodgaubahn“: Buch verkauft sich gut

Rödermark (NHR) Sehr gut nachgefragt wird das Jubiläumsbuch „125 Jahre Rodgaubahn“. Das 200 Seiten starke und mit über 300 Fotos reich bebilderte Druckwerk, das die Entwicklung auf dem Schienestrang zwischen Offenbach und Reinheim von den Anfängen im Jahr 1896 bis zur Gegenwart nachzeichnet, lässt offenkundig nicht nur die Herzen von Eisenbahn-Fans höherschlagen. Auch all jene Zeitgenossen, die ganz allgemein etwas über die Region im Wandel der Zeit erfahren möchten, kommen auf ihre Kosten – und so kursiert in den Kommunen am „eisernen Strang“ derzeit bei vielen Menschen die Frage: „Wie komm' ich an dieses Buch?“ Grund genug für den Hei-

mat- und Geschichtsverein Rödermark (HGV), der in die Erstellung eingebunden war, bei der jüngsten Auflage des Rodaumarckts ein entsprechendes Angebot zu machen. Wer wollte, konnte an einem kleinen Stehtisch zugreifen. Und siehe da: Elke und Karl-Otto Donners sowie Herbert Schneider, der das Kapitel zum Bahnhof Ober-Roden geschrieben und beigezeichnet hat, verkauften tatsächlich einige Exemplare und kamen mit zahlreichen Wochenmarkt-Besuchern auf dem Rathausplatz an der Dieburger Straße in Gespräch.

„125 Jahre Rodgaubahn“ ist zum Preis von 10 Euro in den Rathäusern in Ober-Roden und Urberach sowie in der Kulturhalle erhältlich.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Herbert Schneider sowie Elke und Karl-Otto Donners. (Foto: Stadt)

Alte Pflastersteine zu verschenken

Rödermark (NHR) Altes Kopfsteinpflaster haben die Arbeiter der Firma Gross beim Aufgraben der Straßen im Ober-Röder Ortskern schon zuhauf zutage gefördert. Und es wird noch mehr an Basaltsteinen anfallen, wenn die Arbeiten auf der anderen Seite

der Frankfurter Straße fortgesetzt werden. Alle Steine werden am Parkplatz an der zur Frankfurter Straße hingewandten Seite des Friedhofs gelagert. Die Rödermärker können sich gerne bedienen und damit Gartenwege oder ähnliches anlegen.

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de

KM-Service Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12

„Das gönnt' ich mir“:
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Und das in klimatisierten Räumen!

TEAM RIES
FRISEUR KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

Telefon 06106/77 14 50

Einladung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 13. November, findet auf dem Friedhof in Urberach um 15:30 Uhr der Volkstrauertag als gemeinsame Gedenkveranstaltung der VdKs Urberach und Ober-Roden und der Stadt Rödermark statt. Gestaltet wird die Gedenkstunde vom Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden und dem Chor Rejoice. Der Prolog wird von Annegrete Barth, VdK Urberach, vorgetragen. Die Ansprache hält Pfarrer Klaus Gaebler.

Die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Gefangenenlagers Rollwald findet am gleichen Tag um 14 Uhr in Rodgau-Rollwald, Ecke Rhönstraße/Rosenring statt.

Wir freuen uns, Sie bei den Gedenkveranstaltungen begrüßen zu dürfen und hoffen, dem Anlass entsprechend, auf eine rege Teilnahme.

Jörg Rotter
Bürgermeister

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

STADT RÖDERMARK
Gemeinsam eins

24-Stunden-Notdienst

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

WILLERSHAIN GRÜPPE

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Zehn Jahre Blaulicht-Rasselbande

Kinderfeuerwehr Ober-Roden feierte Jubiläum / Dank des Bürgermeister Rotter an Leiterin und Gründerin Birgit Weber und ihr Betreuungsteam

Rödermark (NHR) Es erfordert schon einigen Mut, mit dem Schlauch in der Hand an ein Feuer heranzurücken oder ganz nah am Brandherd vorbeizueilen und die Übungspuppen Flora, Florian und Markus zu bergen. Schläuche müssen ausgerollt und an den Verteilern befestigt, Strahlrohre montiert werden. Kein Wunder also, dass die Mädchen und Buben vor den Übungen der Kinderfeuerwehr Ober-Roden ziemlich aufgeregt sind – die Eltern können Lieder davon singen. Das war vor neun Jahren so, als es bei der allerersten Übung der im Jahr zuvor gegründeten Zwergenlöschtruppe im Pausenhof der Trinkbornschule brannte. Und das ist heute noch so – auch wenn die Brandschützer im Mini-Format ganz andere sind. Fünf von denen, die bei der Premiere dabei waren, werden demnächst von der Einsatzabteilung übernommen. Und das ist genau das, was Leiterin und Gründerin Birgit Weber und ihr Team von Betreuerinnen und Betreuer mit ihrem Engagement erreichen wollen. Seit zehn Jahren arbeiten sie daran, dass der Feuerwehr der Nachwuchs nicht ausgeht. Der Dank aller Ehrengäste, Bürgermeister Jörg Rotter an der Spitze, war ihnen gewiss, als das Jubiläum am letzten Oktobersamstag, auf den Tag genau eine Dekade nach der Gründung, gefeiert wurde – akademisch zunächst im Feuerwehrhaus und mit einem großen Familienfest danach rundherum.

„Blaulicht-Rasselbande“, „coole Gang“, „Feuer und Flamme für die Kinderfeuerwehr“ – mit



Birgit Weber (am Mikro), einige aus dem Team und die Zwergenlöschtruppe Jahrgang 2022.

(Foto: Stadt Rödermark)

dem Lied des Mainzer Kinder- und Fassenachtsliedermachers Oliver Mager eröffneten die „Mini-Helden“ des Jahrgangs 2022 den Nachmittag, der unter den Vorzeichen „Dank für die Leitung und das Team“ und „Süßigkeiten für den Nachwuchs“ stand. Ob Bürgermeister und Erste Stadträtin Andrea Schülner, Stadtbrandinspektor, Wehrführungen oder Kreisjugendfeuerwehrwart – alle hatten nicht nur gute Worte, sondern auch süße Belohnungen, manche sogar zusätzlich Einladungen für Ausflüge mitgebracht. Was sich all die Jahrgänge zuvor verdient hatten, das prasselte natürlich auf die aktuelle Truppe ein.

Als zweite Feuerwehr im Kreis nach der in Rodgau („Bei uns ist aber früher darüber nachgedacht worden“, so Bürger-

meister Rotter.) riefen die Ober-Rodener Brandschützer eine Kinderfeuerwehr ins Leben. In den Kopf gesetzt hatte sich das Birgit Weber, damals Leiterin der Jugendfeuerwehr. „Was hältst du davon?“, habe ihn seine Frau gefragt, erinnerte sich Stadtbrandinspektor Herbert Weber. „Kein klares Nein heißt für Birgit: weitermachen.“ „Kümmre du dich um das Rechtliche, den Rest erledige ich“, habe sie ihm bedeutet. Und so nahmen die Dinge ihren Lauf. Heute sei die Kinderabteilung eine feste Größe in der Feuerwehrfamilie, so Herbert Weber. Das sei alles nicht selbstverständlich, habe viel Engagement erfordert. Die Geduld seiner Gattin und die ihres Teams bewunderte er Woche für Woche.

Im Namen der Stadt bedankte

sich Bürgermeister Rotter bei Birgit Weber und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Der Anspruch an die Feuerwehr habe sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt, immer mehr Know-how werde verlangt. Umso wichtiger sei es, schon Kinder spielerisch an die Aufgaben heranzuführen und für das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr zu begeistern. „Wir brauchen diese Menschen, damit wir unser System des Brandschutzes auf freiwilliger Basis aufrechterhalten können“, betonte Rotter. Mitgebracht hatte der Bürgermeister eine Kiste Süßes und eine Einladung für die gesamte Mannschaft zu einem Ausflug zur Lochmühle. Auszeichnungen des Landesverbandes in Gold, Silber und Bronze für die handelnden Kräfte hatte Kreis-

jugendfeuerwehrwart Oliver Meyer dabei.

Die Kinderfeuerwehr ist für die Ober-Röder Wehr ein echtes Erfolgsmodell in Sachen Nachwuchsgewinnung. Insgesamt 30 Kinder im Alter zwischen sechs und acht Jahren machen mit – mehr geht nicht, Wartelisten gab es schon. Kindgerecht werden sie an die Aufgaben herangeführt, Spiel, Sport und Spaß, Kreatives und Ausflüge kommen bei den Gruppentreffen nie zu kurz. Was so alles in den vergangenen zehn Jahren unternommen wurde, davon berichtete Birgit Weber in Reimform. Zahlen hatte sie auch parat: Insgesamt wurden in den zehn Jahren 142 Kinder betreut. 49 von ihnen rückten nach ihrer Kinderzeit in die Jugendfeuerwehr auf, aktuell sind dort noch 30 einstige Minis dabei, für 5 steht im kommenden Jahr die Übernahme in die Einsatzabteilung an.

Film des Monats

Rödermark (NHR) Der Wein und die Liebe – zwei klassische französische Themen, um die sich alles in Yvan Calbéracs Komödie „Weinprobe für Anfänger“ dreht. In den deutschen Kinos ist der Erfolgsstreifen aus unserem Nachbarland vor kurzem angelaufen. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen ihn als Rödermarks ersten Film des Monats noch einmal am 15. November ab 20 Uhr.



VdK Ober-Roden

Nächster Stammtisch findet am Freitag, 18. November, um 18 Uhr in dem Restaurant Brunnen am Theater, Kulturhalle Trinkbrunnenstraße statt. Es ist jedermann hierzu eingeladen, sich über die VdK-Kampagne „Nächstenpflege“ zu informieren. Auch kann über die aktuelle Sozialpolitik und die gegenwärtige politische Lage gesprochen werden.

VdK Urberach

Der VdK Ortsverband Urberach bietet seinen nächsten Stammtisch an. Man kann sich über Neuigkeiten in Sozialfragen informieren und mit Anderen ins Gespräch kommen. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

VdK Urberach Stammtisch in den „Königlich Bayerische Stuben“ in Urberach, Bachgasse 24, am 17. November, ab 18.30 Uhr.

Vortrag und Jahreshauptversammlung der Senioren Union

Die Senioren Union Rödermark lädt ein zu einem Vortrag von Herrn Raab über Flugsicherung. Er findet nach mehrfacher Verschiebung endlich statt am Mittwoch, 23. November, um 15.30 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Anschließend ist gegen 17 Uhr die Hauptversammlung der Senioren Union Rödermark. Danach kann an einem gemeinsamen Essen im Restaurant „Zagreb“ in der Halle Urberach teilgenommen werden. Auch hier ist für die Reservierung eine Anmeldung bis zum 21. November erforderlich, ausnahmsweise bei Peter Faber, Tel. 99474, Email: peter_faber@t-onlinde.de.

Jörg Rotter führt jetzt die KPV im Kreis Offenbach

Neuwahl des Vorstandes der KPV ein Signal des Aufbruchs

Ober-Roden (NHR) Einstimmig wurde Jörg Rotter, Bürgermeister der Stadt Rödermark, am vergangenen Samstag zum Vorsitzenden der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV) im Kreis Offenbach gewählt, zu seinen beiden Stellvertretern die Bürgermeister von Langen, Dr. Jan Werner und von Rodgau, Max Breitenbach.

Komplettiert wird der neue Vorstand der KPV von den Beisitzern Steffen Ball (Bürgermeister von Heusenstamm), Alexander Böhn (Bürgermeister von Hainburg), Sabrina Grab-Achard (Fraktionsvorsitzende der CDU in Obertshausen), Dr. Alexander Krey (Erster Stadtrat von Mühlheim) und Oliver Steidl (Fraktionsvorsitzender der CDU in Seligenstadt).

Zuvor hatte die bisherige Vorsitzende der KPV, Hildegard Ripper (Rodgau) die Versammlung eröffnet und in ihrem Bericht über die Arbeit der KPV in der letzten Wahlperiode die Bedeutung der kommunalen Politik und das Zusammenwirken der Verantwortlichen in den Kommunen und im Kreis betont. Durch die Corona-Pandemie konnte die Versammlung nicht bereits nach der Kommunalwahl 2021 durchgeführt werden, sondern erst



Im Bildl (v.l.): Steffen Ball, Oliver Steidl, Dr. Alexander Krey, die scheidende Vorsitzende Hildegard Ripper, CDU-Kreisvorsitzender Frank Lortz MdL, den neuen Vorsitzenden Jörg Rotter, Prof. Dr. Jan Werner, Claudia Jäger, Alexander Böhn, Sabrina Grab-Achard und Volker Horn. (Foto: privat)

jetzt. Der Vorstand der KPV wird immer für die Wahlzeit der kommunalen Parlamente gewählt, aktuell also bis 2026.

Frank Lortz MdL wies auch darauf hin, dass die CDU mit insgesamt 210 Mandatsträgern mit großem Abstand die stärkste kommunalpolitische Kraft im Kreis Offenbach ist. Gezählt werden dabei die Gemeindevertreter oder Stadtverordneten und die ehren- und hauptamtlichen Mitglieder der Gemeindevorstände und Magistrate in den Städten und Gemeinden sowie die Kreisratsabgeordneten und die ehren-

und hauptamtlichen Mitglieder des Kreisausschusses.

Der neue Vorsitzende der KPV, Bürgermeister Jörg Rotter, sagte „die Menschen erwarten in der Krise entschlossenes Handeln vor Ort. Dafür treten wir entschieden ein“.

Kooptiert in den Vorstand der KPV wurden des Weiteren der Vorsitzende des Kreistags, Volker Horn (Seligenstadt), Landrat Oliver Quilling und Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger sowie der Vorsitzende der CDU-Kreisratsfraktion, Erster Stadtrat Stefan Schmitt (Neu-Isenburg).

„Benefizkonzertes für Kinder in der Ukraine“

Ober-Roden (ah) Wer erst kurz vor Beginn des „Benefizkonzertes für Kinder in der Ukraine“, organisiert von Reinhold Franz, in der Kirche St. Nazarius in Ober-Roden gekommen war, der musste mit einem Stehplatz vorliebnehmen, denn in der nicht gerade kleinen Kirche waren so gut wie kein Sitzplatz mehr frei. Das Interesse war groß und es hat sich gelohnt. Etwa zwei Stunden dauerte das Programm und geboten wurde Qualität und eine große musikalische Bandbreite.

Etwa 400 Zuhörer genossen die Beiträge der ausschließlich heimischen Künstlerinnen und Künstler. Reinhold Franz hat nicht nur das Konzert auf die Beine gestellt, sondern dirigierte auch den Kirchenchor und war auch bei weiteren Stücken aktiv. Zum Auftakt des Konzertes, bei dem Bürgermeister Jörg Rotter die Schirmherrschaft übernommen hat, spielte Michael Keck an der Orgel „Highland Cathedral“ und begleitet von Aaron Craß an der Trompete „Intrada et Rigaudon“ von Purcell. Im Kirchraum ging es dann weiter mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ Ober-Roden und den Stücken „Lobet den Herrn der Welt“, „Dona Pacem Domine“ und „Komm, Herr, segne uns“. Ih-



ren passenden Beitrag leisteten der Chor „Edelvoices“ Urberach mit „Vater Unser“, The Peace Of The Earth“, „Schafe können sicher weiden“, die „Rejoice Kids/Rejoice Teens“ mit „Wir sind die Kinder dieser Welt“, Siya Hamba“ und „A Million Dreams“ sowie das Saxophon Quintett des Musikvereins 08 mit „Yesterday“ und dem Largo der Sinfonie „Aus der der Neuen Welt“ und das Klezmer Trio. Instrumental erklang „You Raise MeUp“ von Corinna Lang und Reinhold Franz am Saxophon und Benedikt Berker am Keyboard. Ein beeindruckender Moment war „Somewhere Over The Rainbow“, gesungen von Katja Berker, begleite an

der Orgel von Dominik Berker. Mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Dona Nobis Pacem“ endete dieses sehr gelungene Konzert. Nebenkleinen Änderungen im Programm, gab es aber auch eine große Veränderung. Als Moderator war Jürgen K. Groh im Programm angekündigt. Sein unerwartetes Ableben hinterließ hier nicht nur eine große Lücke, sondern auch viel Betroffenheit. Dieser Todesfall hatte viele berührt und Rudi Zischka, der als Ersatz durch das Programm führte, und Reinhold Franz machten deutlich, wie groß dieser Verlust für die Musikgemeinschaft ist.

(Foto: ah)

Sauberkeit: Note 3 signalisiert „Luft nach oben“

Befragung ausgewertet / Kommunale Betriebe und Bürgermeister betrachten Ergebnisse als Handlungsauftrag

Rödermark (NHR) Beim Thema „Kampf gegen wilden Müll“ stehen die Zeichen in Rödermark nach wie vor auf „Offensive“. Die Sauberkeits- und Nachhaltigkeitskampagne, die im September mit dem großen Aktionstag rund ums Badehaus eingeläutet wurde, hat in den zurückliegenden Wochen kräftig Fahrt aufgenommen. Dabei wird auf Bürgerwünsche nicht nur Rücksicht genommen. Nein, mehr noch: Das, was die Bevölkerung als Maßnahmenbündel vor Augen hat und als vordringlich empfindet, wird zielstrebig umgesetzt und abgearbeitet.

Mehr Abfallkörbe in moderner Aufmachung, häufigere Müllsammel-Aktionen, stärkere Ansprachen und Appelle seitens der Stadtverwaltung, zugleich aber auch mehr Kontrolldruck, Strafandrohung und konsequente Ahndung von Delikten im Bereich „Umweltfrevel“: Just diese Forderungen wurden bei einer Befragungsaktion anlässlich des Aktionstages „Alles sauber!“ am häufigsten genannt.

Die Auswertung der Fragebögen, die an die Besucher der Info-Veranstaltung verteilt wurden, zeigt ein klar strukturiertes Meinungsbild. Es gab durchweg gute Schulnoten für die Anstrengungen der kommunalen Betriebe (KBR): 1 und 2 auf breiter Front. Doch bei der Frage, wie denn die Gesamtbewertung beim Stichwort „Sauberkeit in Rödermark“ ausfalle, wurde mit großem Abstand mehrheitlich die Note 3 vergeben. Ein deutlicher Fingerzeig: „Befriedigend“ bedeutet eben auch „verbesserungswürdig“ und signalisiert „Luft nach oben“.

Insbesondere rund um die örtlichen Bahnhöfe sowie in Parkanlagen, im Umfeld der Schulen und an Landstraßen, vorrangig links und rechts vom Rödermarkring, gebe es verstärkt Handlungsbedarf. Dort sei es oft zu schmutzig. Mehr



Knapp 350 fleißige Müllsammler wurden im September beim Aktionstag „Alles sauber!“ gezählt. Eingebettet ins Rahmenprogramm war damals auch eine Fragebogen-Aktion. Deren Ergebnisse dienen nunmehr als Ansporn für zielgerichtetes Handeln.

(Foto: Stadt Rödermark)

müsse getan werden, um den Dreiklang von Reinigung, Kontrolle und Sanktion effektiver zur Geltung zu bringen, befand das Gros derjenigen, die sich ein paar Minuten Zeit für das Ausfüllen der Interview-Zettel genommen hatten.

Dass neue, zeitgemäße Abfall-Behälter beschafft wurden und dass kürzlich mit dem Aufstellen dieser „Müllfresser“ – rund 300 an der Zahl – begonnen wurde: Diese Nachricht liest sich wie eine erste konkrete Antwort auf die zentralen Herausforderungen, die im Zuge der Befragung benannt wurden. Gehandelt wird auch im Hinblick auf die „Müll-Hotspots“ der Stadt. Mit neuem Personal und neuen Fahrzeugen durchkämmen die KBR diese Bereiche fortan intensiv.

Neu ist auch der Vorsatz, künftig mehr Aufklärungsarbeit rund um das Stichwort „Sauberkeit“ in den Schulen leisten zu wollen. Ehrenamtliches Engagement soll eingebunden werden, wenn es darum geht, entsprechende Botschaften zu transportieren. Die Umweltfreunde Rödermark, die mit ihren monatlichen Müllsammelaktionen einen markanten Beitrag in Sachen „gepflegtes Stadtbild“ leisten, sind in die

Planungen und Aktivitäten eingebunden.

Gebündelt und koordiniert wird das Gesamtpaket von einem Arbeitskreis, der sich im laufenden Jahr schon dreimal getroffen hat, um insgesamt elf Projekte auf der Reinigungs- und Nachhaltigkeitsschiene anzuschließen. Dabei spielt auch das Thema „Mehrweg statt Wegwerf-Geschirr“ eine wichtige Rolle, sei es bei städtischen Veranstaltungen oder Vereinsaktionen, gerade auch im Hinblick auf die allmählich näher rückende Advents- und Weihnachtszeit.

Bürgermeister Jörg Rotter ist zufrieden mit all dem, was 2022 auf den Weg gebracht wurde und wird. Wichtig aus seiner Sicht: Die Parole „Wir nehmen die Bürger mit“ sei keine hohle Floskel, sondern ein klares, ernsthaftes Bekenntnis. Die Befragung beim Aktionstag habe dies beispielhaft deutlich gemacht. Den Menschen zuhören, Problembereiche erkennen – und gezielt handeln: An diesem Maßstab orientiere sich die Kampagne. Deren Anspruch definiert Rotter wie folgt: Es sei das Ziel aller Akteure, die Stadtgesellschaft noch stärker für das Thema zu sensibilisieren und der Wegwerf-Mentalität entgegenzuwirken.

Aufbruch eingeläutet

Evangelische Kirchenvorstände in Klausur

Rödermark (NHR) Zur zweiten gemeinsamen Kirchenvorstandsklausurtagung dieser Amtszeit trafen sich die Kirchenvorstände Ober-Roden und Urberach vom 14. bis 16. Oktober in Gnadenthal in der Nähe von Camberg. Insgesamt konnten 18 Vorstandsmitglieder teilnehmen, wobei der Kirchenvorstand Ober-Roden durch Erkrankungen in kleiner Besetzung vertreten war, was der vertrauensvollen und ausgewogenen Zusammenarbeit jedoch keinen Abbruch tat.

Nach der Teilnahme an der Abendandacht in der Kapelle am späten Freitagnachmittag wurde das zentrale Thema der Klausur – der mit „ekhn 2030“ bezeichnete Prozess der Konsolidierung der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau durch ein einführendes Referat von Pfarrer Oliver Mattes vorgestellt.

Grundlage der in allen Kirchengemeinden geführten Diskussion ist das „Kirchengesetz zur Änderung des Regionalgesetzes zur Einführung von Nachbarschaftsräumen“, das den Auftrag enthält, mit anderen Kirchengemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammenzuarbeiten und zu prüfen, welche Form der regionalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der regionalen Verhältnisse dazu am besten geeignet ist. Das Kirchengesetz ist dabei die notwendige Reaktion auf den prognostizierten Mitgliederrückgang um rund 20 Prozent bis zum Jahr 2030 mit der Folge, dass sich die Kirchensteuereinnahmen bis dahin um ca. 140 Millionen Euro verringern werden. Nachbarschaftsräume mit künftig 3.000 – 6.000 Gemeindegliedern sollen gewährleisten, dass die Ar-



Im Bild (v.l.): Martin Annighöfer, Dirk Göckes, Thomas Mörsdorf, Dr. Dieter Schäfer, Andreas Bürgam, Christiane Pffor, Dr. Carmen Löhr, Erika Neudert, Doris Huber, Naemi Braunsdorf, Anke Pavlicek, Ulrike Martinez, Petra Müller, Petra Bauer, Pfarrer Oliver Mattes, Daniel Archinal, Thorsten Müller und Patrick Bauer (es fehlen Stefan Santner, Sven Blatter, Christine Dutine, Uwe Heckenthaler, Markus Simon und Pfarrer Carsten Fleckenstein).

(Foto: privat)

beit stärker in regionalen Teams mit Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen organisiert, Gebäude gemeinsam genutzt und Verwaltungsarbeit neu organisiert wird. Der Zeitplan sieht im ersten Schritt vor, dass die Dekanatsynodalvorstände im Benehmen mit den Gemeinden bis zum 31.12.2023 einen Regionalplan erstellen, in dem jede Kirchengemeinde einem Nachbarschaftsraum zugeordnet ist. Die zu diesem zentralen Zukunftsthema am Freitag und Samstag intensiv geführten Diskussionen führten zu dem einstimmigen Votum der beiden Kirchenvorstände, dem Dekanat den „Nachbarschaftsraum Rödermark“ vorzuschlagen.

Die im zweiten Schritt bis zum 31. Dezember 2026 notwendige Klärung, welche Organisationsform der Nachbarschaftsraum erhalten soll, wurde zunächst in die AG „Denkgruppe“ delegiert. Mögliche Modelle sind eine Arbeitsgemeinschaft, eine Gesamtkirchengemeinde und eine Kirchengemeinde (Fusion), die in der genannten Reihenfolge ein Mehr an Zusammenarbeit zur Folge hat.

Weitere wichtige Themenfelder der Klausur waren:

1. „Gemeinsam gut durch den Winter...“

-mit Festlegung der Gottesdienste und Andachten zu Weihnachten, Silvester und Neujahr und Gottesdiensten in den Gemeindehäusern ab Januar im Wechsel zwischen Ober-Roden und Urberach

-mit Festlegung diverser Maßnahmen zur Energieeinsparung

2. Zusammenarbeit der KV's auf Augenhöhe oder Verständigung auf gemeinsame Ziele

3. Wann ist es genug? Entlastung der haupt- und ehrenamtlichen Kräfte – Arbeit im Vertrauen auf den Heiligen Geist

4. Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Motto: Von „In der Liebe wachsen“ zu „Miteinander auf dem Weg-Glauben gemeinsam leben“?

Die Mitglieder der Kirchenvorstände Ober-Roden und Urberach beendeten die Klausur am Sonntagnachmittag nach einem Reisesegen – gestärkt durch im Vertrauen auf Gott entwickelte wegweisende Schritte und Beschlüsse, die nun Eingang in das Leben der Kirchengemeinden finden sollen.

Mit dem MV08 in Heidelberg

Ober-Roden (NHR) In der ersten Herbstferienwoche, findet die Jugendfreizeit des Musikvereins Viktoria 08 statt. Bei der Ankunft in Heidelberg standen auch schon einige Programmpunkte, wie Kennenlernspiele und eine Stadtrallye auf dem Plan. Ein Highlight der Jugendfreizeit waren wieder die Eine-Minute-Videos. Hierbei bekommen die Teilnehmer am ersten Tag Themen zugewiesen. Zu diesen Themen werden dann kreative Videos, die genau eine Minute lang sind, selbst gedreht und am Ende der Woche angesehen werden. Am Sonntag konnten die interessierten Jugendlichen bei einer Bootsfahrt einiges über die Landschaft und Umgebung



erfahren. Den Weg zurück zur Jugendherberge fanden alle mithilfe eines Actionbounds, einer Art Schnitzeljagd, bei der man Fragen beantworten und zu bestimmten Orten laufen musste. Außerdem besuchte man gemeinsam den Zoo Heidelberg. Im weiteren Verlauf der Woche wurde mit dem Zug

das Technoseum in Mannheim erkundet. Das musikalische Programm gestalteten in diesem Jahr Jonas Rebel und Corinna Lang. Unter anderem wurde mit Bodypercussion, Cups/Becher und Boomwhacker der Song „Zusammen“ von den Fantastischen Vier erarbeitet.

(Foto: MV08)

Maschinenbauunternehmen Schmolz unterstützt Kinderhaus unter dem Regenbogen

Rödermark (NHR) „Jedes Los gewinnt!“ So lautet seit vielen Jahren die Devise für die Tombola, mit der der Förderverein des Kinderhauses unter dem Regenbogen den Ober-Röder Adventsmarkt bereichert. Nachdem der Hüttenzauber im Ortskern zweimal der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, hoffen die engagierten Eltern natürlich, damit am ersten Adventswochenende endlich wieder ein erkleckliches Sümmchen für Anschaffungen und Projekte der Kita Erlösen zu können. Damit das Gewinnversprechen eingehalten werden kann, braucht es viele Preise. Deshalb hatte der Fördervereins-Vorstand um seine Vorsitzende Sandra Knöb (2.v.r.) Firmen in der Region angeschrieben und um Unterstützung gebeten, sei es in Form von Sach- oder Geldspenden. Großzügige Rückmeldung



gab es von Rödermarks größtem privaten Arbeitgeber, dem im Industriegebiet an der Odenwaldstraße ansässigen Maschinenbauunternehmen Schmolz. Vollzogen wurde die Spendenankündigung in der vergangenen Woche. Frederic Renz, der kaufmännische Leiter der Firma, überreichte Sandra Knöb einen Scheck über 500 Euro – sehr zur Freu-

de auch von Erster Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner (links) und Kita-Leiterin Kerstin Lorenz. Alle drei bedankten sich bei Renz und dem Unternehmen sehr herzlich. „Ich bin über jeden Kontakt mit Schmolz froh“, sagte Schülner. „Die Stadt ist stolz darauf, dass solche innovativen Unternehmen in Rödermark ihren Sitz haben.“ (Foto: Stadt)



Für 4 Personen

Wir bitten um 3 Tage Vorbestellungszeit!

RESTAURANT
ZUR WALDSTUBB
ehem. Eichenhof

Ab Sofort:

Entenbraten to GO

Sie haben Lust auf einen Entenbraten aber möchten ihn nicht selbst zubereiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

1 ganze Ente und zwei Entenkeulen mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl u. gefüllter Bratpfel im eigenen Saft 90,00 €

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

angeschlossen am

SENIOREN & PFLEGEPAK
RÖDERMARK



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 03.11.22 in Offenbach: Gertrud Löffert, geb. Wagner, 81 Jahre, Chemnitzer Str. 13

am 01.11.22 in Frankfurt: Werner Schelleis, 87 Jahre, Ameisenheckenweg 6

am 03.11.22 in Rödermark: Maria Herd, geb. Hitzel, 88 Jahre, Dieburger Str. 86

04.11.22 in Rödermark: Lydia Groh, geb. Bach, 64 Jahre, Im Taubhaus 42

am 06.11.22 in Neu-Isenburg: Brigitte Benk, geb. Steinmetzer, 83 Jahre, früher Weimarer Str. 5

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren-undsozialberatung@roedermark.de

mark.de. Nächster Termin: 21. November
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindeforum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen

SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (15.11.)

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (16.11.)

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30

bis 17.15 Uhr (23.11.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin- der
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesecub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (21.11.)

Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrtermine
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 14. November

Bezirke B und C: Dienstag, 15. November

Bezirke A: Mittwoch, 16. November

Altpapier
Bezirke B: Donnerstag, 10. November

Bezirke C und D: Donnerstag, 17. November

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack
Bezirke 1: Dienstag, 15. November

Bezirke 2: Mittwoch, 16. November

Bezirke 3: Freitag, 18. November

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark

Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umwelt-

mobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 16. November, von 16 bis 18 Uhr in

Waldacker, Am Buchrain, und am Mittwoch, dem 23. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr in

Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht

größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein. Folgende Sonderabfälle können

(möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben

und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkübel mit Resten

und Feuerlöscher werden angenommen! Nicht mitgenommen werden

Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse

Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an

der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der

Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister

TSO lädt zum Preisskat

Am Samstag, 26. November, lädt die Turnerschaft zum Preisskat in der TS-Gaststätte (Friedrich-Ebert-Straße) ein. Start des Preisskats ist um 16 Uhr. Es werden 2 Serien à 36 Spiele gespielt. Das Startgeld von 8 Euro und der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendabteilung des Vereins zugute. Anmeldungen können bis 30 Minuten vor Spielbeginn direkt in der Vereinsgaststätte telefonisch unter Tel. 90705 vorgenommen werden.

Jam Session „After Hours“

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 11. November, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im Jazzkeller, Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden die Jam Session „After Hours“ statt.

Christoph Kühnel am Klavier, Thea Florea am Schlagzeug und Roland Ulatowski am Bass bilden am Freitagabend die Rhythmusgruppe, dazu werden bekannte MusikerInnen aus der Region kommen, um

das Trio musikalisch zu unterstützen und das Publikum mit bekannten und weniger bekannten Jazzstandards zu unterhalten.

Bis auf weiteres finden die Veranstaltungen nicht mehr unter 3G-Bedingungen statt, aber man bittet alle Interessierten weiterhin um das Tragen einer Maske (außer am Platz),

ebenso gelten die bekannten Hygieneregeln. Außerdem Voranmeldungen unter karten@jazzclub-roedermark.de oder

telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend. Eintritt: 5 Euro für Mitglieder und Gäste.

www.jazzclub-roedermark.de

Gedenkstunde am Volkstrauertag

Urberach (NHR) An die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird am Sonntag, 13. November, erinnert. Zum zweiten Mal organisieren die Stadt Rödermark und die VdK-Ortsverbände Ober-Roden und Urberach die traditionelle Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag in zentraler Aufmachung. In diesem Jahr beginnt die Zusammenkunft um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Urberach. Der Posanenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden und der Rejoice-Chor sorgen für musikalische Akzente. Der Prolog wird von Annegrete Barth (VdK Urberach) vorgetragen. Die Ansprache hält Pfarrer Klaus Gaebler.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

11.11. Bernhard Schwarzkopf, Rhönstr. 7,	77 Jahre
14.11. Johann Kemmer, Lengertenweg 26,	71 Jahre
15.11. Heidrun Bittner, Elisabethenstr. 5a,	79 Jahre
15.11. Heidrun Liebeskind, Odenwaldstr. 52a,	78 Jahre
15.11. Karin Kleeblatt, Thomas-Mann-Str. 9,	73 Jahre
15.11. Gabriela Hitzel, Gartenstr. 7, 71 Jahre	
16.11. Ursula Müller, Zum Steckengarten 19,	73 Jahre
17.11. Christine Cremer, Rostocker Str. 3b,	72 Jahre
Urberach	
11.11. Gabriele Krause, Nik.-Schwarzkopf-Str. 4a,	71 Jahre
12.11. Edeltraud Löw, Ober-Rodener Str. 16,	82 Jahre
12.11. Werner Klee, Bruchwiesenstr. 4,	72 Jahre

Apotheken-Notdienst

11.11.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
12.11.	Breidert Apotheke Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
13.11.	Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
14.11.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
15.11.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
16.11.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
17.11.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040

Kirchenchor Cäcilia singt, feiert und ehrt am 19. November

Ober-Roden (NHR) Nach der Zwangspause findet in diesem Jahr endlich wieder ein Familienabend für die Sänger- und Sängerinnen des Kirchenchores statt. Zu Beginn steht um 17.30 eine Hl. Messe in der Kirche St. Nazarius; der Termin ist gleichzeitig das Patronatsfest der heiligen Cäcilia, der Patronin aller Chöre.

Der Chor wird die Messe durch neue und bewährte Liedkompositionen feierlich gestalten. In geselliger Runde geht es im Anschluss im Forum weiter. Der Vorstand lädt alle aktiven

Mitglieder zu einem leckeren Abendessen ein. Danach findet die Ehrung der passiven und aktiven Mitglieder statt, die schon seit vielen Jahren treue Dienste für den Chor und die Gemeinschaft geleistet haben. Nicht fehlen darf dann noch eine Tombola; diese verspricht immer wieder lustige, manchen Mal auch verwunderte Augenblicke, je nach Gewinn. Gependete Gewinne können ab sofort beim Vorstand oder spätestens am Samstag, 19. November, vormittags im Forum abgegeben werden.

Fastnachtstermine der TGO 2022/23

Ober-Roden (NHR) Die Karnevalsabteilung der Turngemeinde 08 Ober-Roden teilt folgende Termine für die Faschnachtsaison 22/23 mit: 12. November: Prinzenpaarproklamation am Rathaus Ober-Roden um 11.11 Uhr. 18. November: Herrensitzung mit den Spitzenstars der Fast-

nacht. 28. Januar: 1. Fremdensitzung. 29. Januar: Kindersitzung. 4. Februar: 2. Fremdensitzung. Vorverkauf über Karlheinz Weber (Tel. 90891) und Blumenstudio Andrea. Ein Kindermaskenball sowie weitere Veranstaltungen sind in Planung.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30 – 10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11 – 12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberey Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergsstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Jede Trauer hat ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche. Ungestört Abschied nehmen – in unseren Räumen.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Wir polstern für Sie seit mehr als 85 Jahren

Exklusive Polstermöbel schon in der dritten Generation



Betriebsinhaber Frank Müller

Eppertshausen (EA) Im Jahr 1934 gründeten die Brüder Jakob und Josef Müller in der Schulstraße 25 in Eppertshausen eine Werkstatt für Matratzen und Polstermöbel. Heute, nach acht Jahrzehnten, blickt Firmeninhaber Frank Müller auf eine bewegte und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. In all diesen Jahren hat die Firma Müller und Söhne einen guten Namen weit über die Region erworben, der für höchste Qualität und Individualität steht.

In den 90-er Jahren trennten sich die Wege der Brüder, Jakob Müller machte sich in Münster

selbstständig. Die Söhne von Josef Müller, Artur und Josef, übernahmen den Betrieb, spezialisierten sich und arbeiteten für führende Möbelhäuser in der Republik. Mit Frank Müller, Sohn von Artur Müller, stieg Anfang der 90-er Jahre die dritte Generation in den Familienbetrieb ein. Er legte 1990 die Meisterprüfung als Raumausstatter ab und führt nun das Unternehmen.

Nicht nur Privatkunden mit exklusivem und anspruchsvollem Geschmack werden erreicht. Das Produktionsportfolio erstreckt sich von der fachgerechten Aufarbeitung

antiquarischer Polstermöbel über individuelle Neuanfertigungen von Sitzmöbeln bis hin zu Aufpolsterungen oder dem Neubezug bestehender Garnituren mit besten Materialien. Die Liebe zum Detail, hohe fachliche Kompetenz und handwerkliches Können sind Firmenphilosophie.

Frank Müller besucht die Kunden auch gerne persönlich zur Beratung und Aufmaß vor Ort oder trifft sich mit ihnen nach Terminvereinbarung im Showroom, der sich jedoch zur Zeit noch im Umbau befindet. Weitere Informationen: www.polstereimueller.de.

(Foto: p)



- Fertigung exklusiver Polstermöbel
- Individuelle Gestaltung nach Maß
- Aufarbeitung und Neubezug
- Große Auswahl an Stoff- u. Ledermustern



Josef Müller & Söhne GmbH
Ringstraße 16 (Werkstatt)
64859 Eppertshausen | Tel. 06071/31408
info@polstereimueller.de | www.polstereimueller.de

„Ein Bild für die Götter“: Kunstcomedy mit Jakob Schwerdtfeger in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Was hat Hot-Dog-Wettessen mit Kunst zu tun? Wie viel Rosé muss ich trinken, um in Kunstkreisen nicht aufzufallen? Das erzählt Jakob Schwerdtfeger am Samstag, 19. November, ab 20 Uhr in der Rödermärer Kelterscheune: „Ein Bild für die Götter“. Humorvoll, selbstironisch und bissig blickt er hinter die Kulissen der Kunstwelt und erzählt von riskanten Aprilscherzen mit millionenschweren Werken.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.

az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

(Foto: Künstler)



Magnesium – gut fürs Herz!

Studie zeigt¹: Magnesiummangel kann Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland waren sie 2020 sogar die Todesursache Nr. 1.² Es gibt Hinweise, dass eine schlechte Versorgung mit Magnesium mit einem erhöhten Risiko u. a. für Herz-Kreislauf-Erkrankungen einhergehen kann.¹ Ein Mangel an Magnesium kann sich in Symptomen wie Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck äußern.¹ Ein guter Grund, vorbeugend auf eine optimale Magnesiumversorgung zu achten – aber auch Menschen mit bestehenden Herzerkrankungen können profitieren, wie eine neue Untersuchung eindrucksvoll zeigt.¹

Magnesium für die Herz-Kreislauf-Gesundheit

Viele Menschen wissen, dass Magnesium wichtig für eine gesunde Funktion von Muskeln ist. Doch auch die Rolle, die das Mineral für die Herz-Kreislauf-Gesundheit spielt, ist groß: Zum einen ist Magnesium ein wichtiger Bestandteil unseres Energiestoffwechsels, zum anderen steuert Magnesium die Reizübertragung zwischen Nerven und Muskeln. Hier schließt sich der Kreis: denn auch unser Herz ist ein Muskel.

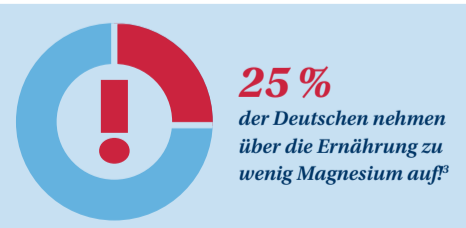
Magnesium aktiviert unter anderem ein Enzym, das für die Kontraktion, also das Zusammenziehen des Herzens verantwortlich ist. Dabei ist das Gleichgewicht von Magnesium und Kalium entscheidend. Herzmuskelzellen sind auf eine gut funktionierende Energiegewinnung angewiesen. Das dafür zuständige Enzym benötigt Magnesium. Fehlt es an Magnesium, kann die Herzmuskelzelle schneller erregt werden. Insbesondere Menschen mit Herzerkrankungen sollten deshalb ihren Magnesiumhaushalt im Blick haben.

Magnesium bei Bluthochdruck

Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium ist auch für Bluthochdruckpatienten wichtig. Es gibt Hinweise darauf, dass Bluthochdruckpatienten, die Blutdrucksenker wie z.B. Diuretika, ACE-Hemmer

oder Betablocker einnehmen, häufig einen Magnesiummangel aufweisen. Die Gabe von Magnesium zusätzlich zu den verordneten Medikamenten führte dabei zu einer leichten Senkung des Blutdrucks. Auch die Häufigkeit von Beschwerden wie unregelmäßiger Herzschlag, Herzschmerzen oder Nervosität nahm den Berichten der Patienten zufolge ab.⁴

Fazit: Es gibt verschiedene Hinweise, dass Magnesium das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und bei bestehenden Erkrankungen unterstützen kann. Sorgen Sie also für eine ausreichende Versorgung mit Magnesium! Die DGE empfiehlt Männern die Aufnahme von 350 mg Magnesium täglich, Frauen die Aufnahme von 300 mg.⁵



Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Bioelectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Evers I, Crujeen E, Kornaat I, Winkels RM, Busstra MC and Geleijnse JM (2022) Dietary magnesium and risk of cardiovascular and all-cause mortality after myocardial infarction: A prospective analysis in the Alpha Omega Cohort. Front. Cardiovasc. Med. 9:936772. doi: 10.3389/fcvm.2022.936772. 2. https://www.herzstiftung.de/service-und-aktuelles/presse/pressemitteilungen/todesursachenstatistik-2020 (aufgerufen am 21.9.2022). 3. Micke O et al. Magnesium: Bedeutung für die hausärztliche Praxis – Positionspapier der Gesellschaft für Magnesium-Forschung e.V. Dtsch Med Wochenschr 2020; 145: 1628–1634 | © 2020. The Author(s). 4. https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2008/daz-30-2008/magnesium-und-das-herz-kreislauf-system (aufgerufen am 06.10.2022). 5. https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/magnesium/?L=0 (aufgerufen am 21.9.2022). Bioelectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021





KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 10. November

9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefest

Freitag, 11. November

17.00 Uhr: (St. Gallus) Martinspiel

17.00 Uhr: (St. Nazarius)

Martinszug

19.00 Uhr: Abendmesse (Ria Leiber)

Samstag, 12. November

Zählung der Gottesdienstbesucher

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert//Hildegard Löbig bestellt durch die KfD)

Sonntag, 13. November

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienstbesucher Eucharistiefest (Zina Gorges // Klaus Huthmann)

12.00 Uhr: Taufe von Emilie Bacic u. Lenja Mück

17.00 Uhr: Konzert MV 03

Kollekte an Sa/So. Sanierung der Kirchendächer

Dienstag, 15. November 9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Freitag, 18. November

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 19. November

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse mit Kirchenchor (Adam u. Anni Schallmayer u. Michael Gotta // Fam. Beckmann u. Zöllner, Angelika Schierz, Josef Bauer, Cäcilia u. Ernst Malcher, Renate Kokot // Margarete Katharina Hitzel u. verst. Angehörige // Hennes u. Loni Rink // Heinrich u. Katharina Beetz, Heinrich Nazarius Beetz u. Heinrich Brehm // Lebende u. Verst. d. Kirchenchors)

Sonntag, 20. November

Christkönigssonntag

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Ehrung der Messdiener

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier zum Patrozinium

16.00 Uhr: (St. Nazarius) Betstunde – Großes Gebet

17.00 Uhr: Stille Anbetung

18.00 Uhr: Vesper mit Kirchenchor

Kollekte an Sa/So: Diaspora Opfertag

Adventskranz basteln im Gemeindezentrum St. Gallus

Die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft kfd bieten am Freitag, 18. November, von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 19. November, von 15 bis 17 Uhr bei Glühwein und Plätzchen die Möglichkeit, einen Adventskranz zu dekorieren. Material ist vorhanden, eigenes kann mitgebracht werden. Adventskränze werden besorgt, bei der Anmeldung bitte Wünsche angeben. Kosten berechnen sich nach Materialverbrauch. Anmeldungen bei: Ingrid Killian, Tel. 67414, oder über das Veranstaltungstelefon: 0176/88230353.

Senioren Ober-Roden

Unser nächster Seniorennachmittag findet am 10. November, um 14.30 Uhr statt. Pfarrer Jens Bertram von der „Freien evan-

gelischen Gemeinde“ wird uns besuchen und über sein Wirken erzählen. Neue Gäste sind uns immer willkommen.

St. Martin

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Martinszug am Freitag, 11. November, um 17 Uhr. Gemeinsam denken wir an den Heiligen Martin und ziehen mit unseren Laternen durch unsere Stadt. Im Anschluss an das Martinsfeuer laden wir zu heißen Getränken und gemeinsamen Essen in den Kirchgarten bzw. auf den Gallusplatz ein. Alle sind herzlich eingeladen mit Menschen in Not zu teilen: Bitte bringt haltbare Lebensmittel (Nudel, Reis...) mit. Die Spende ist für den Brotkorb, für bedürftige Menschen, gedacht. Wir laden besonders die Kinder ein, zu teilen wie St. Martin.

Sollte wegen schlechtem Wetter der Martinszug ausfallen müssen, werden wir um 16 Uhr mit allen Glocken läuten. Wir würden dann den Martinszug ausfallen und in der Kirche eine Martinsfeier stattfinden lassen. Treffpunkt bei gutem Wetter: St. Nazarius – 17 Uhr, Platz vor der Kulturhalle
St. Gallus – 17 Uhr, in der St. Gallus Kirche

Krippenspiel

In diesem Jahr soll am 24. Dezember um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel in der St. Gallus Kirche stattfinden. Kinder, die gerne einmal ausprobieren möchten, wie es sich in der Rolle von Maria, Josef oder der Hirten anfühlt, sind herzlich eingeladen, sich an dem Krippenspiel zu beteiligen. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder diese Gelegenheit, einmal Schauspieler zu sein, nicht entgehen lassen. Es wird für jeden eine Rolle geben.

Die Proben beginnen nach St. Martin, dem 11. November, und werden einmal wöchentlich stattfinden.

Interesse? – Dann meldet Euch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten. Tel: 5988 oder per Email: pfarrbüro@st-gallus-urberach.de

Erstkommunion 2023

Wir laden alle interessierten Familien zu einem ersten Infoelternabend ein. Bei diesem Elternabend möchten wir unser Kurskonzept, das für jeden Monat folgende Bausteine vorsieht, vorstellen:

1. Baustein: Einführung in das Thema des Monats
2. Baustein: Mit-Mach-Aktion in der Familie
3. Baustein: Vertiefung

Der Elternabend findet am: 10. November um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus statt. Die Erstkommunion feiern wir am 17./18. Juni 2023 in St. Gallus und am 24./25. Juni 2023 in St. Nazarius. Genauere Daten, Uhrzeiten, etc. können wir mitteilen, sobald wir einen Überblick haben, wie viele Kinder bzw. Familien an der Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Wir versprechen Ihnen, alles im Rahmen unserer Möglichkeiten zu tun, dass die Erstkommunion für Ihr Kind etwas ganz Besonderes wird!

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der von der kfd organisierte

Besuch des Weihnachtsmarktes führt in den Odenwald nach Michelstadt. Am Mittwoch, 7. Dezember, wird um 14.30 Uhr ein Bus ab Festplatz Urberach losfahren und gegen 21.30 Uhr zurückkehren. Anmeldungen erfolgen telefonisch bei Ingrid Killian, Tel. 67414, die Gebühr 20 Euro soll bei Anmeldung entrichtet werden.

Familiengottesdienst – „Was geht?“

Wir suchen für unseren Neustart nach der Corona-Pause „frischen Wind“ in unserem Familiengottesdienstteam! Wir bieten: Einsatzmöglichkeit zur Verbesserung unserer kleinen Welt, Gemeinschaft und Freude am Glauben, Gespräche über „Gott und die Welt“ (z.B. welche Werte brauchen wir in unserer Zeit...), Mitgestaltung der monatlichen Familiengottesdienste im Wechsel in St. Gallus und St. Nazarius, Mitgestaltung der monatlichen Vorbereitungstreffen, Offenheit bei der Gottesdienst-Themenauswahl, Offenheit gegenüber neuen Ideen und Formaten rund um den Familiengottesdienst (z.B. Zielgruppe, Aktionen nach dem Gottesdienst, Sonstige Aktionen)

Voraussetzungen: Freude und Neugier am Glauben. Freude beim Vermitteln von Glauben. 6 bis 12 mal im Jahr Zeit für Vorbereitung und Familiengottesdienst. Keine Altersgrenze. Ein Plus, aber kein Muss: Wenn Du Lust auf Aufgaben während des Gottesdienstes hast. Wenn Du einen Freund / eine Freundin mitbringst.

Neugierig geworden? Wir freuen uns über ein erstes unverbindliches Treffen am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr im FORUM St. Nazarius. Noch Fragen? Wir beantworten sie gerne (sabrina75@gmx.ch)

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 10. November 9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,

17.00 Uhr: Laternenfest, Laternenfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, KinderpunschUmzug und kleines Feuer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ – ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Herbstgedanken“ Treffpunkt an der jüdischen Gedenkstätte Urberach, Bahnhofstr. 18., Urberach

Freitag, 11. November 9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Samstag, 12. November 10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen „Teilen macht reich...“-In der Petruskirche Urberach, Pfr. Oliver Mattes und Team-Anmeldungen 61133, Ev. Petruskirche Urberach

Sonntag, 13. November 10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev.

Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 15. November
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 16. November
19.00 Uhr: Gemeinsame Abendandacht am Buß- und Bettag, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Donnerstag, 17. November
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,

Freitag, 18. November
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 10. November
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

17.00 Uhr: Kirche für die Allerkleinsten -Laternenfest, Laternenfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden

17.00 Uhr: Laternenfest, Laternenfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ – ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Herbst-Gedanken“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt an der jüdischen Gedenkstätte Urberach, Bahnhofstraße 18

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 11. November
19.00 Uhr: Nachtreffen Wein-Wanderwochenende, Ev. Gemeindehaus, Saal

Samstag, 12. November
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema „Teilen

macht reich“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

Sonntag, 13. November
10.00-14.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Probentag, Ev. Gemeindehaus, Saal

17.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 14. November
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ Teamtreffen, Pfarrhaus

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 15. November
10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema Tod & Auferstehung Teil 3, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

19.30-21.30 Uhr: Kinder- und Jugendausschuss, Dachstudio

20.00 Uhr: „Denkgruppe Kooperation“ als Videokonferenz, von zu Hause

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 16. November
9.00-11.30 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, (geboren ab März 2021), Saal

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

19.00 Uhr: Gemeinsame Abendandacht am Buß- und Bettag, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

20.00 Uhr: AG „Nachhaltigkeit“, Gruppenraum

Donnerstag, 17. November
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

17.00 Uhr: Laternenfest, Laternenfest mit Posaunenchor, Laternengang, Feuerschale, Kinderpunsch, Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ – ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Herbst-Gedanken“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt an der jüdischen Gedenkstätte Urberach, Bahnhofstraße 18

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 18. November
19.00 Uhr: Nachtreffen Wein-Wanderwochenende, Ev. Gemeindehaus, Saal

Sonntag, 13. November
10.00-14.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Probentag, Ev. Gemeindehaus, Saal

17.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 14. November
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ Teamtreffen, Pfarrhaus

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Samstag, 19. November
15.00 Uhr: Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Urberach, Pfr. Oliver Mattes & Pfr. Klaus Gaebler, Trauerhalle auf dem Urberacher Friedhof

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 11. November

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Mittwoch, 16. November

19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Radio-Initiative wieder auf Sendung

Rödermark (NHR) Digitales Radio mit Themen aus Rödermark, unterhaltsam und informativ: Das steht am Sonntag, dem 13. November, von 17 bis 18 Uhr, wieder an, wenn die nächste Sendung der ehrenamtlichen Radio-Initiative Rödermark online unter www.radio-darmstadt.de ausgestrahlt wird. Eine Wiederholung gibt es am gleichen Tag ab 23 Uhr. Und auf der städtischen Homepage (www.roedermark.de/radioinitiative/) kann man nach dem Ausstrahlungstermin alle Beiträge nachhören.

„Kinderbibelmorgen“ entfällt

Der für Samstag (12.) geplante Kinderbibelmorgen der Ev. Petrusgemeinde Urberach muss entfallen. Der nächste Kinderbibelmorgen findet im Advent am Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Ev. Petruskirche zum Thema „Stern über Bethlehem“ statt.

„Tag der offenen Tür“ an der NBS

Rödermark (NHR) Am Freitag, 18. November, lädt die NBS alle interessierten Schüler*innen und Eltern von 15 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür in der Kapellenstraße 12 ein.

Auch in diesem Jahr ist eine Anmeldung über die Homepage www.nellbreuningschule.de zu verschiedenen Slots notwendig. Für die künftigen Fünftklässler*innen beginnt jeder Slot am Eingang „Roter Oswald“.

Für die Eltern starten wir mit einer Einführung durch die Schulleitung. Hier werden Informationen über das pädagogische Konzept der Schule und die verschiedenen Abschlüsse und Bildungsgänge des Gymnasiums, der Realschule und

der Hauptschule vermittelt. Zeitgleich führen Guides die Grundschüler*innen in kleinen Gruppen zum Mitmach-Fremdsprachenunterricht sowie zum Mitmach-SegeLn. Im Anschluss daran treffen sich Schüler*innen und Eltern wieder und machen zusammen festgelegte Führungen durch die Bereiche Kunst, NaWi und Musik.

Jeder Rundgang endet in der „Markthalle“ an den Infoständen. Hier besteht die Möglichkeit, sich bei kleinen Erfrischungen über das Ganztagsprogramm, die Oberstufe, den Förderverein, die Schülerfirma und vieles mehr zu informieren. Der Ausgang ist das Schultor Richtung REWE.

Für künftige Oberstufenschüler*innen, die aktuell nicht unsere Schule besuchen, gibt es einen ExtraSlot um 16.30 Uhr, für den man sich ebenfalls auf der Homepage anmelden kann. Für die aktuellen Schüler*innen unserer Schule gibt es eine gesonderte Info-Veranstaltung zur Oberstufe.

Für interessierte Schüler*innen anderer Klassenstufen (Mittelstufe), die an die NBS wechseln wollen, startet eine Führung um 15.30 Uhr.

Die NBS freut sich auf viele interessierte Besucher*innen, ganz besonders natürlich auf die künftigen Fünft- und Elftklässler*innen (G9) aus Rödermark und Umgebung.

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin (66j.) 01520-780 55 31

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 69 97-0

DRAHT WEISSBÄCKER

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Jetzt deutschlandweit bei dm erhältlich: Tschüss, trockene Hände! PAEDIPROTECT Handcreme für Groß & Klein

Kaum ist der Herbst richtig angekommen, reagiert empfindliche Haut schon mit Rötungen, Juckreiz und rauen Stellen. Vor allem die Hände zeigen schnell Zeichen von Trockenheit - aber woran liegt das? Während unser Körper durch Kleidung geschützt ist, sind die Hände den Umwelteinflüssen ausgesetzt: trockene Heizungsluft, kühle Außentemperaturen und häufiges Händewaschen. Die PAEDIPROTECT Handcreme enthält hochwertige Inhaltsstoffe, die die Hautbarriere stärken und den Feuchtigkeitsverlust ausgleichen. Bio-Kamillenextrakt beruhigt, Ceramide wirken regenerierend und Squalan nährt intensiv.

Die vegane, parfümfreie Formulierung wurde für Kinder mit zu Irritationen neigender Haut entwickelt und ist auch bei Erwachsenen sehr beliebt. Sie zieht extra schnell ein und hinterlässt keinen klebrigen Film. Perfekt für den Alltag!

Mit der PAEDIPROTECT Handcreme kommt die ganze Familie gut gepflegt durch die kalte Jahreszeit. Erhältlich bei dm-drogerie markt GmbH & Co. KG und online unter paediprotect.de.



So gelingt die Rauchentwöhnung Viele kostenfreie Hilfsangebote

(djd-p). Während der Pandemie ist die Anzahl rauchender Erwachsener gestiegen: Rauchten Ende 2019 noch 27,2 Prozent der deutschen Bevölkerung, lag der Anteil Mitte 2022 schon bei 37,6 Prozent. Tabakkonsum ist die Hauptursache für Lungenkrebs: Bei Männern sind 89 Prozent und bei Frauen 83 Prozent der Lungenkrebsfälle darauf zurückzuführen. Es leiden jede und jeder Einzelne - finanziell wie gesundheitlich. Auch Passivrauchen ist eine ernstzunehmende Gefahr. Atemwegsinfektionen, Herzkrankheiten, Organschäden und plötzlicher Kindstod sind mögliche Folgen. Aktuelle Forschung legt zudem nahe, dass Tabakkonsum zu einem schweren Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung beiträgt. Klar ist: Mit dem Rauchen auf-

zuhören ist alles andere als einfach - vor allem, wenn wir es allein versuchen.

Erfolgreich geprüfte Unterstützungsangebote der Kampagne „PS: Melde dich!“ unter www.nutzedeinechance.de helfen: Mit kostenlosen Hilfsmaterialien, einer Telefonberatung und regionalen Gruppenkursen kann es auch Ihnen gelingen. Je früher wir mit dem Rauchen aufhören, desto besser für die

Gesundheit! Die kostenfreie Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erreichen Sie unter 0800/8313131. Das START-Paket für werdende Nichtraucherinnen und Nichtraucher bündelt nützliche Materialien, in lokalen Gruppenkursen von „Das Rauchfrei Programm“ wird der Weg hin zu einem rauchfreien Leben gemeinsam angegangen. Nutzen Sie noch heute die Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung Ihres Rauchstopps unter www.nutzedeinechance.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung unter www.bundesdrogenbeauftragter.de.




Foto: djd/Bundesdrogenbeauftragter

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Auf dem Rotwein-Wanderweg durch Churfranken

Fotograf Michael Murza zu Gast in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) „Faszinierende Ein- und Ausblicke in eine schützenswerte Kulturlandschaft“: Solch ein optisches Sahnepäckchen verspricht der Fotograf und Reisejournalist Michael Murza im Hinblick auf seinen nächsten Abstecher nach Rödermark. Am Dienstag, dem 15. November, präsentiert der Kamera-Fachmann ab 19.30 Uhr in der Kulturhalle eine Panorama-Multivisionsshow. Vorgestellt wird der Fränkische Rotwein-Wanderweg, eine rund 70 Kilometer lange Strecke mit Erlebnis- und Genuss-Charakter, gelegen am Main zwischen Spessart und Odenwald, direkt vor der hessischen Haustür. Eintrittskarten zum Preis von 16 Euro sind im Vorverkauf im Kulturbüro der Stadt, Tel.911655, erhältlich.

Licht und Schatten am TS-Fußballwochenende

Derbyniederlagen für Senioren / Top-Ergebnisse bei der Jugend

Ober-Roden (NHR) In Sachen Derbys bleibt die Turnerschaft leidgeprüft. Im Verbandsliga-Ortsderby gegen den 1. FC Germania Ober-Roden stand am Ende eine schmerzhaft, aber verdiente 1:4-Niederlage. Vor dem spielfreien Wochenende und mit dem Spiel am Mittwoch (bei Redaktionsschluss nicht beendet) gegen Rot-Weiß Darmstadt in der Hinterhand richtet sich der Blick nach der dritten Niederlage in Folge nach unten. Vor allem im ersten Spielabschnitt ließ die Turnerschaft vieles vermissen. Defensiv agierte das Neumann-Team nachlässig. Jonas Dapp durfte nach 6 Minuten zu ungestört laufen und traf per Flachschuss zur frühen Führung. David Stemann köpfte eine Kopfballverlängerung nach einem Freistoß unbedrängt zum 0:2 ins Tor (12.). Das Spiel war damit schnell in eine Richtung gekippt. Insgesamt sahen die Zuschauer eine schwache erste Halbzeit von beiden Teams. Die Germania hatte keine weitere Torchance, die TS bis auf einen Schuss von Sevket Yildirim auch nicht. Erst nach der Pause kam Schwung ins Spiel. Luis Roth verwandelte einen Freistoß in der 49. Spielminute direkt und hauchte seiner Mannschaft neue Hoffnung ein. Kurz darauf ließ Arben Mustafa eine Großchance zum 2:2 liegen. In diesem Moment hätte das

Spiel kippen können, tat es aber nicht. Noch bevor die Gastgeber in die Schlussoffensive starten konnten, stand wieder Stemann nach einer Standardsituation richtig und verpasste der TS den K.O.-Schlag (82.). Marc Züge setzte in der 89. Minute noch einen drauf und ließ die Hausherren enttäuscht und frustriert zurück. Es sei unter dem Strich auch erwähnt, dass über 300 Zuschauer vor allem ein sehr faires Derby sahen.

1B bleibt im Flow und gewinnt wieder deutlich: Auch der FSV Groß-Zimmern konnte die 2. Mannschaft der TSO nicht stoppen. Das Team von Oliver Hitzel-Kronenberg und Thomas Barowski siegte mit 4:0 blieb damit auf Schritt mit dem ebenfalls siegreichen Trio aus Eppertshausen, Ueberach und Heubach. Dabei kam Groß-Zimmern besser ins Spiel und hatte die ersten Abschlussgelegenheiten. Dass das Spielglück aber aktuell bei der TS-1B liegt, zeigte die 1. Halbzeit. Einen Distanzschuss von Lucas Annighöfer ließ der Gästetorwart zum 1:0 durchrutschen (18.). In der 38. Minute profitierte Amin El Mard von einem Abspielfehler und blieb vor dem Torwart ganz cool (38.). Nach dem Seitenwechsel agierten die Gastgeber spielbestimmend und erhöhten durch ein Kopfballtor von Annighöfer nach Flanke von Daniel Carballo auf

3:0 (58.). Ein platzierter und sehenswerter Flachschuss von Zinar Bagatur sorgte nach 73. Minuten für die endgültige Entscheidung. Weitere Torchancen ließ die effektive 1B ungenutzt. **1C mit unnötiger Derbyniederlage:** Auch die dritte Mannschaft kann sich vom Derbyflug nicht frei machen. Im direkten Abstiegskampf setzte es bei 1. FC Germania Ober-Roden III eine vermeidbare 0:1-Niederlage. Dabei war die Mannschaft von Marko Eschnauer im ersten Spielabschnitt feldüberlegen und erspielte sich einige Torchancen, die sie aber ungenutzt ließ. Insgesamt zeigte man aber eine Leistungssteigerung zur Vorwoche und hätte eine Führung verdient gehabt. Nach dem Seitenwechsel ließen die Gäste aber etwas nach und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Bezeichnend war der goldene Treffer, der aus einem unglücklich abgefälschten Schuss resultierte (67.). Im Anschluss schaffte es die 1C aber auch nicht, sich weitere Torgelegenheiten zu erspielen und musste den Derbysieg der Germania überlassen.

U19 schlägt Kickers Offenbach - U15 holt Punkt gegen SGE: Sehr erfreulich waren die Auftritte der beiden TS-Hessenliga-Teams. Die U19 holte in der Hessenliga den zweiten Sieg in Folge und besiegte die U19 von Kickers Offenbach mit 3:2.

Damit konnte man sich auch für das deutliche Resultat beim abgebrochenen Hessen-Pokal-Finale in der Vorsaison revanšieren. Die Gastgeber kamen sehr gut ins Heimspiel und hatten erste Großchancen, die sie aber liegen ließen. Die Belohnung folgte in der 20. Minute, als Flavio Confalonieri dem Torwart den Ball klaut und für Leonidas Reeg servierte. Der musste nur noch einschleichen. Einen starken Angriff über mehrere Stationen krönte Levin Ahmetaj mit einem Schuss ins kurze Eck zum 2:0 (35.). In Unterzahl nach einer Verletzung traf Ouassim Abaradah sogar noch abgefälscht zum 3:0 für die Turnerschaft vor der Pause (45. + 1). Ein anderes Spiel sahen die Zuschauer nach dem Seitenwechsel, als der OFC drückender wurde und die TSO weniger entgegenzusetzen hatte. Mit viel Kampf und Leidenschaft konnte das 3:0 aber lange verteidigt werden. Erst als Armin Tepic ein unglückliches Kopfball-Eigentor unterlief (84.), wurde es nochmal eng. Der 3:2 Anschlusstreffer (90.) sorgte für eine hitzige Schlussphase, in der die Turnerschaft am Ende die Oberhand und drei Punkte behielt.

Was für die zweite Hälfte bei der U19 galt, gilt auch für die U15. Die konnte gegen die U14 von Eintracht Frankfurt einen Punkt ergattern und verteidigte

dabei 70 Minuten lang mit Herz, Kampf und Leidenschaft. Am Ende stand ein torloses Remis, was sicherlich Selbstvertrauen geben dürfte. „Wir haben gut dagegen gehalten und waren stark in Zweikämpfen,“ sagte Co-Trainer Paul Schwaar. Zwei sehr gute Chancen hatten die Gäste. „Hin und wieder hatten wir auch gute Anlaufmomente und finden das Unentschieden letztlich auch gerecht,“ bilanzierte Schwaar.

U18 gewinnt Achterbahnfahrt - U17 und U14 verlieren: Die A2 besiegte in der A-Junioren Gruppenliga die JFV Bergstraße mit 4:3. Dabei begann das Team von Jannik Zeise wie die Feuerwehr und ging durch einen Doppelschlag von Nick Fassinger (6.) und Arda Yagmur (7.) früh in Führung. Nach 20 Minuten egalisierten die Gäste aber den Spielstand. In der zweiten Hälfte ging die JFV nach einem Konter sogar in Führung. Mit Entschlossenheit bog die TSO das Spiel aber wieder zu einem 4:3 um. Es trafen Philipp Junck (75.) per Kopf und Arda Yagmur per Flachschuss (79.).

Die U17 war in der B-Junioren-Verbandsliga bei Rot-Weiss Frankfurt II mit 1:7 deutlich unterlegen. Dabei glich Bulut Yildirim den frühen Rückstand für das Team von Niklas Winter postwendend aus (15.). Im An-

schluss ging es für die Gastgeber aber zu leicht und die B1 hatte keinen wirklichen Zugriff. Daraus resultierte auch der deutliche Endstand.

Richtig bitter erwischte es auch die C2 von Toufik Bidou im Gruppenliga-Abstiegskampf. Mit 1:2 unterlag die U14 dem SV Concordia Gernsheim. Nach dem 0:2 Rückstand konnte Semih Cifici nochmal für Hoffnung sorgen, es reichte aber nicht mehr für einen Punktgewinn.

Kreisliga-Ergebnisse: Die D1 setzte sich zum Auftakt der Kreisliga gegen die JSG Kleesstadt/Langstadt mit 8:1 deutlich durch. Die E1 unterlag dagegen beim SV Münster mit 0:4. Die E2 musste sich bei der DJK Viktoria Dieburg III mit 3:5 geschlagen geben.

Vorschau
Freitag (11.): D2 - GSV Gundernhausen I (17.30 Uhr); Samstag (12.): E1 - KSG Georgenhausen (13.30 Uhr), JFV Groß-Umstadt - C2 (14.30 Uhr), C1 - FV Biebrich (15 Uhr), SG Klingenberg - TSO Herren II (15 Uhr), JSG Nidda/Schotten - B1 (16 Uhr / Hessen-Pokal), SG Arheilgen - A2 (16 Uhr), JSG Dieburg I - B2 (16.15 Uhr), A1 - Karbener SV (17 Uhr / Hessen-Pokal); Sonntag (13.): TSO Herren III - SG Ueberau II (13 Uhr); Mittwoch (16.): B2 - JSG Brensbach (19 Uhr).

SPORT

Zwei Derbysiege der Germania gegen die TS

Spitzenspiel der Viktoria am Sonntag gegen Eppertshausen

Rödermark (PS) - Gleich über zwei Derbysiege durfte man sich bei Germania Ober-Roden freuen. Sowohl die erste als auch die dritte Mannschaft gewannen gegen die Turnerschaft.

In der Verbandsliga siegte die Germania mit 4:1 (2:0) bei der TS und zog damit in der Tabelle am Derby-Kontrahenten vorbei auf Platz sechs. „Das war eine runde Sache heute für uns, mit einem verdienten Derby-Sieg“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker. „Wir haben wenig Chancen der TS zugelassen.“ Das sah TS-Trainer Bastian Neumann ähnlich: „Der Sieg der Germania geht absolut in Ordnung. Das war in der ersten Hälfte viel zu wenig von uns und schon enttäuschend, wie wir da aufgetreten sind. Da hat einfach der Mut gefehlt.“

Die Germania legte einen Blitzstart hin. Nach zwölf Minuten führten die Gäste durch Tore von Jonas Dapp und David Stemann mit 2:0. Nach der Pause keimte bei der TS neue Hoffnung auf. In der 49. Minute traf Torjäger Luis Roth per Freistoß zum 1:2. Nach gut einer Stunde hatte der einge-



Kopfballduell vor stattlicher Derbykulisse: Filip Sumanov (rechts) gewann mit der Germania mit 4:1 bei der TS (links Elias Klingemeier). (Foto: PS)

wechselt Arben Mustafa sogar das 2:2 auf dem Fuß, mit einer Grätsche verhinderte Johannes Günther aber den Ausgleich. In der Schlussphase legte die Germania erneut durch David Stemann und Marc Züge noch zwei weitere Treffer zum 4:1-Sieg nach.

Die Germania empfängt am kommenden Sonntag zum Abschluss der Hinrunde Rot-Weiss Frankfurt, die TS ist am Wochenende spielfrei. Bereits am gestrigen Mittwoch war man nach Redaktionsschluss

in einer vorgezogenen Partie gegen Rot-Weiß Darmstadt im Einsatz.

Ralf Rott, Trainer der zweiten Mannschaft der Germania in der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald, ist nach der 0:6-Niederlage bei der SG Sandbach zurückgetreten. Auch Betreuer Gregor Metz hört auf. Mehrere Gründe hätten zum Rücktritt geführt. „Erstens stimmen die Ergebnisse nicht. Außerdem sind auch andere Dinge nicht so gelaufen, wie ich mir das vorgestellt habe“, meinte Rott

unter anderem mit Blick auf die Trainingsbeteiligung. Die zweite Mannschaft der Germania steht mit zwölf Punkten aus 16 Spielen auf Rang 15. Tim Eggen übernimmt erst einmal das Training.

In der A-Liga geht Spitzenreiter Viktoria Urberach nach dem 5:1-Sieg bei der SG Reinheim/Spachbrücken am kommenden Sonntag mit einem Vorsprung von einem Punkt ins Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten FV Eppertshausen. Am Sonntag fielen im Spiel der Urberacher bei Reinheim/Spachbrücken in der ersten Hälfte keine Tore, nach der Pause setzte sich der Tabellenführer aber klar durch. „Das war eine reife Leistung von uns, der Sieg war letztlich auch in der Höhe verdient“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özen. Die TS Ober-Roden II bleibt nach dem 4:0 gegen den FSV Groß-Zimmern, dem sechsten Sieg hintereinander, Tabellendritter. „Das war eine klare Sache“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team in den letzten drei Spielen ein Torverhältnis von 16:0 aufzuweisen hat. Lucas Annighöfer traf gegen Groß-Zimmern doppelt.

In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft der Germania mit 1:0 gegen die dritte Mannschaft der TS. Dennis Brand erzielte nach gut einer Stunde das einzige Tor. Der Tabellenfünfte KSV Urberach gewann mit 3:1 bei der SG Ueberau II. 1:1 spielte Viktoria Urberach II beim SV Sickenhofen.

In der D-Liga belegen die Teams aus Rödermark Mittelfeldplätze. Die TG Ober-Roden gewann mit 6:1 beim GSV Gundernhausen II, Viktoria Urberach III mit 5:2 bei der SG Reinheim/Spachbrücken. 1:1 spielte der KSV Urberach II beim TSV Wiebelsbach. Am Samstag spielen: SG Klinggen - TS Ober-Roden II (15 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden II - SG Ueberau (13 Uhr), TS Ober-Roden III - SG Ueberau II (13 Uhr), SV Groß-Bieberau II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), KSV Urberach II - FSV Schlierbach II (13 Uhr), Viktoria Urberach - FV Eppertshausen (14.30 Uhr), KSV Urberach - FSV Schlierbach (14.45 Uhr), Germania Ober-Roden - Rot-Weiss Frankfurt (15 Uhr), TG Ober-Roden - TSV Wiebelsbach (15 Uhr), Viktoria Urberach III - FSV Münster (17 Uhr).

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE

Do., Fr. + Mi. 19.30 Uhr
Sa. + So. 16.30 + 19.30 Uhr

BLACK PANTHER
WAKANDA
FOREVER

Film des Monats November
Di. 20 Uhr

WEINPROBE
FÜR ANFÄNGER

DJK TTC Ober-Roden

In diesem Jahr wird der traditionelle Familienabend der DJK TTC Ober-Roden am 3. Dezember ab 18 Uhr im Gasthaus zum Löwen stattfinden. Alle Mitglieder können sich durch die Überweisung der 13 Euro für das Buffet (Frankfurter Volksbank DE66 5019 0000 0001 9045 07) bis zum 21.11. anmelden.

Da die Ehrungen der langjährigen Mitglieder zu viel Zeit des Abends einnehmen würden, wird am 17. März 2023 ab 19 Uhr im Forum ein eigener Abend für die Ehrungen stattfinden.

Sportliche Radtour

Ober-Roden (NHR) Die nächste sportliche Fahrradtour wird am kommenden Sonntag, 13. November, stattfinden. Die erste Tour ohne Mike Gotta wird zum Frankfurter Goetheturm führen. Auf dem Rückweg werden Neu-Isenburg und Dietzenbach passiert. Das Ende der Tour ist am Friedhof in Ober-Roden. Abfahrt der 42 Kilometer langen Tour (rund 2,5 Stunden) ist um 9.30 Uhr am TS-Sportplatz. Es gilt die Helmpflicht.

HSG EMU

Ergebnisse

HSG Kahl/Kleinostheim II - E-Jugend 0:2
HSG Aschaffenburg 08 - A-Jugend 17:30
Herren IV - TV Beerfelden II 35:38
Damen - FSG Wallstadt 21:18
Herren II - TV Kleinwallstadt II 28:26
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport

Verein „Gemeinschaft für Präventiven Gesundheitssport in Rödermark“ stellt sich vor

Rödermark (NHR) Es gibt viele Gründe sich zu bewegen. Durch körperliche und mentale Aktivität verbessern wir nicht nur unsere Beweglichkeit, sondern steigern damit auch unser seelisches Wohlbefinden.

Was ist uns wichtig? Es sind die Erhaltung der körperlichen und geistigen Funktionen, sowie Geselligkeit und Freude am Leben. Unser Anliegen ist es, Sie für mehr Bewegung begeistern zu können. Trainingsleiterin Tanja Rypka bietet grundsätzlich zwei verschiedene Arten von Kursen an: 1. Rollator-Sport-Kurs, 2.

Aktiv-Kurs.

Außer sportlicher Betätigung ist in allen Kursen auch die Förderung der Geselligkeit ein großes Anliegen.

Warum der Rollator-Sport-Kurs (kurz: Rolly-Kurs) so wichtig ist? Die Teilnehmer werden beweglicher bzw. mobiler sowie auch mental stabiler durch kleine Gedächtnisspiele und Gespräche untereinander. Der Aktiv-Kurs dient der Förderung der ganzheitlichen Vernetzung im Körper zum Erhalt der Beweglichkeit und Ausdauer im Alltag, sowie auch hier gemeinsamen Aktivitäten, zum Beispiel gemein-



Die Rollies in gesellschaftlicher Runde zu Margit Bahl's 80. Geburtstag. (Foto: Verein)

sam Ball zu spielen. Der Verein lädt herzlich zu ei-

nem Schnupperkurs ein. Die Kurse finden unter der Lei-

tung der qualifizierten und lizenzierten Trainerin Tanja Rypka statt.

Termine und Örtlichkeiten: Rollator-Sport-Kurs: Dienstag 9.30 bis 11.30 Uhr, Bücherturm - Ober-Roden, barrierefrei mit Aufzug, städt. Fahrdienst für Teilnehmer vorhanden. Aktiv-Kurs: Dienstag 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Stadt Rödermark an der Feuerwehr in der Kapellenstraße
Geschäftsstelle: Tanja Rypka, c/o Horst Schmitt, Franz-Schubert-Straße 2, 63322 Rödermark, Tel. 0179 1191060, E-Mail: tanja-rypka@gmx.de.

Germania siegt im Orts-Derby

TS Ober-Roden – Germania Ober-Roden 1:4 (0:2)

Ober-Roden (NHR) Vor rund 300 Zuschauer*innen startete die Germania stark in die Partie. Nach einem perfekt getimten Steilpass von Hakan Firat startete Jonas Dapp durch, schlägt noch einen Haken um den Verteidiger und schiebt die Kugel gegen die Bewegung des Torhüters ins kurze Eck. Mit der zweiten Chance folgt direkt das 2:0. Sinan Özgün verlängert einen Freistoß von rechts gekonnt auf den zweiten Pfosten, wo David Stemann steht und den Ball gekonnt einkickt.

Anschließend kam die TS besser ins Spiel, aber die Abwehr um Maik Neuendorf hielt dem Druck stand und so ging es mit der verdienten Führung in die

Halbzeitpause.

In einer sehr intensiven zweiten Halbzeit kommt die TS durch einen schönen Freistoß aus 20m durch Luis Roth zum Anschlusstreffer und versucht in der Folge alles für den Ausgleich, doch es gelang ihnen durch ein gutes Defensivverhalten unserer Elf nicht.

So gelang es David Stemann in der 82. Minute, nach einer flachen Hereingabe von Johannes Günther auf 3:1 zu erhöhen.

Im Anschluss blieben noch einige Konter ungenutzt eh Marc Züge in der 89. Minute den 4:1 Entstand erzielt.

Germania 3 – TS Ober-Roden III 1:0
In einer intensiv geführten Par-

tie gewann die 3. Mannschaft ihr Derby gegen die TS Ober-Roden verdient mit 1:0.

Die erste Halbzeit war zunächst sehr ausgeglichen und so ging es mit einem 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit war es dann Dennis Brand der nach einer schönen Vorlage von Maximilian Peters in der 64. Minute das 1:0 für die Germanen schoss.

Aufgrund eines Chancenplus in der zweiten Halbzeit geht der knappe Sieg in Ordnung.

SG Sandb. – Germania 2 6:0
Die zweite Mannschaft verliert, auch in der Höhe, verdient mit 6:0 bei der SG Sandbach.

Die Heimmannschaft lag bereits zur Pause mit 3:0 in Führung.

Unsere Mannschaft ließ im Anschluss einige hundertprozentige Torchancen liegen und verpasste es somit, den Abstand zu verringern.

Im Anschluss an die Partie legten Trainer Ralf Rott und Teammanager Gregor Metz ihre Ämter nieder. Bis auf Weiteres übernimmt Tim Eggen das Training.

B-Junioren ziehen in Kreisliga ein: In einem bis zum Schluss spannenden Spiel gegen SG Sandbach, bei gutem Besuch und tollem Rahmen, wechselte mehrfach die Führung, ehe in der 77. Minute das erlösende 3:2 für die Germania fiel, was gleichzeitig den Einzug in die Kreisliga bedeutet.

Club der Wanderfreunde lädt zur JHV

Rödermark (NHR) Die Corona Pandemie ist noch lange nicht vorüber. Das musste auch der Vorstand der Wanderfreunde Rödermark zur Kenntnis nehmen. Obwohl sich die Mitglieder gut geschützt haben, hat es in diesem Jahr auch etliche Wanderfreunde ereilt. Erfreulicherweise hat dieses Geschehen die Aktivitäten des Vereins nur unwesentlich beeinflusst. Gemäß dem Jahreswanderplan werden die geplanten Veranstaltungen bis zum Jahresende vollständig durchgeführt sein. Hierüber wird der Vorsitzende H.-D. Scharfenberg anlässlich der terminierten Jahresmitglie-

dersversammlung am Samstag, 19. November, um 16 Uhr den Mitgliedern berichten. Tagungsort ist der Rothaha – Saal im Bücherturm in Ober-Roden (alte Feuerwehr) Dazu gehört auch ein Überblick der durchgeführten Wanderungen, insbesondere der Mehrtagestouren in die Rhön und in die fränkische Toscana, Bamberg und Umgebung. Als wichtiger Punkt ist die Präsentation des Kassenberichts durch den Kassenwart, Günter Eich, zu sehen. Zum Abschluss wird das voraussichtliche Wanderprogramm für 2023 sowie weitere interessante Aktionen vorgestellt. (Foto: p.)